

Wiesbadener Tagblatt.

No. 156.

Montag den 7. Juli

1862.

Herzogl. Nass. Staats-Eisenbahn.

Directer Personen- und Personengepäck-Verkehr zwischen der Herzoglichen Staats-Eisenbahn einerseits und der Königlich Belgischen Staatsbahn, sowie der Französischen Nordbahn anderseits betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß zwischen unseren Stationen **Wiesbaden** und **Ems** und den Stationen **Lüttich**, **Brüssel**, **Antwerpen** und **Ostende**, der Königlich Belgischen Staats-Eisenbahn, sodann der Station **Paris** der Französischen Nordbahn directe Personen- und Gepäckbeförderung stattfindet.

Die in diesem directen Verkehr auszugebenden Billets haben 4wöchige Gültigkeit.

Die Tarife für diesen directen Verkehr liegen auf den bezeichneten Stationen zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1862.

Herzogl. Nass. Eisenbahn-Direction.

vdt. Müller.

456

Gefunden ein weißes Taschentuch, ein gelber Rock, eine Sicherheitstarte, ein schwarzes Kopfnetz, ein kleiner Schlüssel, ein Umknüpfstüchchen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Befanntmachung.

Die Vergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Hofgebäuden zu Clarenthal und dem Brennhaufe daselbst, bestehend in:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	356 fl. 51 fr.
2) Steinhauerarbeit	135 " 45 "
3) Schreinerarbeit	19 " 30 "
4) Zimmerarbeit	74 " 27 "
5) Schlosserarbeit	141 " 47 "
6) Glaserarbeit	7 " — "
7) Tüncherarbeit	131 " 4 "
8) Pflasterarbeit	13 " 40 "
9) Hüttenarbeit	225 " 20 "

soll auf dem Submissionswege erfolgen.

Plan, Kostenanschlag und Vergabungsbedingungen können in dem Geschäftslocal der hiesigen Receptur eingesehen werden.

Die Submissionen sind längstens bis zum 22. Juli Morgens 10 Uhr versiegelt unter der Aufschrift: „Submission auf die Arbeiten zu Clarenthal“ einzureichen und werden diese alsdann bei der hiesigen Receptur eröffnet werden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 4. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

Bender.

Befanntmachung.

Mittwoch den 23. Juli Vormittags 10 Uhr werden die bei Anschaffung von Repositorien für die Bibliothek des hiesigen Gymnasiums und der Unterhaltung des Pfarrhauses zu Ditzheim vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

1) Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu . . .	185 fl. 59 fr.
2) Schreinerarbeit	155 „ 10 „
3) Schlosserarbeit	6 „ — „
4) Spenglerarbeit	36 „ 18 „
5) Tüncherarbeit	5 „ 27 „

öffentlich bei der hiesigen Receptur vergeben, bei welcher auch vor dem obigen Termine die Kostenanschläge täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 4. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

8331

Bender.

Donnerstag den 10. d. M. Vormittags um 10 Uhr soll im Schützenhofe dahier ein zum Fahren taugliches Pferd meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Juli 1862.

8332

Das Commando des Herzgl. Landjäger-Corps.

Befanntmachung.

Mittwoch den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 2 Ruthen 650 Cubicfuß Rauoder-Basaltsteinen und von circa 2 Ruthen Grauwacken zu Deckmaterial für die chaussirten städtischen Wege, in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 5. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 8. Juli d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Landrath Raht Wittve von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in gut erhaltenen Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in Zimmermöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Silberwerk, Glas und Porzellan, Kupfer, Messing und Blechwerk zc. bestehend, in dem Hause Rheinstraße 19 abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 28. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8018

Conlin.

Befanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni d. J. erfallenen Pfänder werden

Montag den 14. Juli l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgebaut und mit den Metallen, als Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 9. Juli d. J. bewirkt sein, indem vom 10. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. Juni 1862.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamtes zu Wiesbaden vom 1. Juli l. J. werden Mittwoch den 9. Juli Nachmittags 3 Uhr im Verkaufsorte

0888

des Herrn C. Lehendeker dahier die zur Concursmasse des Anton Hattemer dahier gehörigen Mobilien, worunter circa 400 Stück Flaschen, versteigert.
Wiesbaden, den 4. Juli 1862. Der Gerichtsvollzieher

8333

Auf justizamtliche Verfügung vom 2. Juli d. J. soll Mittwoch den 9. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause dahier ein Schreibpult versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

8334

Klug.

Auf justizamtliche Verfügung vom 18. Juni d. J. soll Donnerstag den 10. Juli d. J. Nachmittags 1 Uhr der Weizen von einem Morgen Acker an Ort und Stelle versteigert werden. Der Sammelplatz ist an der Holzstraße.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862.

Klug.

8334

Auf justizamtliche Verfügung vom 20. Juni l. J. soll Donnerstag den 10. Juli l. J. Nachmittags 1 Uhr der Weizen von $\frac{1}{4}$ Morgen Acker an Ort und Stelle versteigert werden. Der Sammelplatz ist an der Holzstraße.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862.

Klug.

8334

Notizen.

Heute Montag den 7. Juli d. J., Morgens 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien u. der Frau Oberschulrath Müller dahier im 3. Stocke des Schützenhofs. (S. Tagbl. 155.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzäsche-Versteigerung auf hiesiger Recepturküche. (S. Tagbl. 155.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Grund- und Schuttabfahrt, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 154.)
Vergebung der bei Pflasterung eines Trottoirs erforderlichen Arbeiten, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 154.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilienversteigerung der Erben der Joh. Pfl. Thon Eheleute von hier, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 155.)

Nachmittags 4 Uhr:

Heugrassversteigerung auf der Bierstadter Gemeindewiese, District Quernbach. (S. Tagbl. 155.)

Feuerwehr.

In der am 1. Juli abgehaltenen Versammlung der Führer, Spritzenmeister und Schlauchführer wurde beschlossen, zur Sicherheit des Mannes einen Helm von Messing und zur gleichförmigen Kleidung der Mannschaft eine Kappe anzuschaffen. Für diejenigen Herrn der Feuerwehr, welche diese Anschaffung für eigene Kosten zu machen wünschen, ist ein Feuerwehr-Helm, sowie Kappe bei Herrn F. A. Ritter in der Taunusstraße zu sehen; derselbe ist auch erbötig, gegen Bezahlung von 4 fl. 24 kr. nebst Transportkosten die Bestellung des Helms zu besorgen.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862.

Der Commandant der Feuerwehr.

Ehr. Bollmann.

Local-Gewerbeverein.

Wegen anderweitiger Benutzung des angekündigten Locals findet die nächste Versammlung nicht Montag den 7., sondern nächsten Mittwoch den 9. statt.

Maurerfrankenverein.

Sämmtliche Mitglieder werden auf heute Abend 8 1/2 Uhr bei Herrn Reinhardt in der Steingasse zu einer Versammlung eingeladen. Nichtmitglieder können an demselben Abend in den Verein aufgenommen werden.

8335

Der Vorstand.

Zu den 3 Königen am Uhrthurm.

Heute Montag den 7. Juli

Gesang- und Zither-Production

der Vocal-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien und **L. Wablinger.**

Anfang 8 Uhr.

8336

Modes de Paris.

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse No. 15 chapeaux, coiffures, lingerie et nouveautés. Dépôts de corsets.

8286

Pillaut, médaille et breveté.

Herrn-Gravatten, Slips und Halsbinden in reichster

Auswahl von 12 fr. an per Stück empfiehlt

8236

August Roth, Webergasse 5.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

8072

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich meine seitberiae Wohnuna bei Herrn Schirmer, Bahnhofstraße No. 12 verlassen und mein neuerbautes Haus Paulbrunnenstraße No. 3 bezogen habe.

Auf den 1. October sind in dem Vorderhause drei Wohnungen zu vermietben.

Chr. Birnbaum,

Schreinermeister.

8076

Ich erinnere alle Diejenigen, die noch Scheine bei mir haben, an das Erneuern, denn ich habe nicht für den Verfall. Auch empfehle ich mich im Anlegen, Auslösen und Erneuern von Pfändern.

J. Kaufmann,

8337

Reihhausmaller und Schneidermeister.

Marktstraße 23 im 3. Stock ist ein Schreibtisch mit Aufsatz billigt abzugeben.

9786

Gute neue Kartoffeln

empfiehlt

8024

W. Wibel, Kirchgasse 35.

Bei Bäcker A. Schmidt sind fortwährend Holzkohlen pr. Kumpf zu 2 fr. zu haben.

8237

Eine noch ganz neue Zither zu verkaufen. Näh. Wilhelmshöhe 2.

8269

Mineralwasser-Niederlage,

vollkommen assortirt, in stets frischer Füllung, Limonade gazeuse, English Soda-Water, Weine, Liqueure, Englisch-Bier, Hoff'scher Malz Extract empfiehlt

H. Wenz, Conditior, untere Webergasse No. 4.

Desgleichen **Mineralwasser-Pastillen**, als vorzugsweise Emser, Rippoldsauer, de Vichy, de Billin, und diverse Bädereisalze und Malz.

Preisliste und Brunnenschreiben gratis.

197

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 tr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 tr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorrätzig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien** in **Mahagoni**-, **Ruß**-, **Eichen**- und **Tannenholz**, große und kleine **Spiegel** in **Gold**- und **Holzrahmen** in unserm Magazin **Kirchgasse No. 17.**

269

C. Leyendecker & Comp.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

786

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Geisbergweg No. 11 ist eine **Hecke** mit **Kanarienvögeln** (Alte und Jungen) billig zu verkaufen.

8338

Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln empfiehlt

8077

D. Schüttig, Römerberg 14.

Nerostraße 15 sind sechs **Bettladen** und ein **Koffer**, **Kußbaum** lackirt, billig zu verkaufen.

8339

Louisenstraße 22 ist **Kornstroh** zu verkaufen.

8340

Eine neue **Büchse** zu verkaufen **Steingasse No. 19.**

8341

Ein **grünseidener Regenschirm**, der **Griff** mit **gelber hölzerner Quaste** versehen, blieb **Samstag Morgen** gegen **9 Uhr** in den Anlagen nach **Sonnenberg** in dem Abtritt stehen. Man ersucht den redlichen Finder, denselben **Oberwebergasse No. 40** bei **Hrn. Restaurateur Ender**s gegen **Belohnung** abzugeben.

8342

Verloren.

Am **Samstag Morgen** wurde aus dem **Hotel Victoria** durch die **Wilhelmstraße** bis in die **Webergasse** von einem **Dienstmädchen** ein unfertiger, **gelber Kinderpaletot** mit einem **Ärmel** verloren. Man bittet denselben gegen eine **Belohnung** **Webergasse 13** abzugeben.

8343

Verloren. Seit **14 Tagen** wird eine **Tabackdose** von **schwarzem Büffelhorn** vermisst. Der redliche Finder kann solche gegen eine angemessene **Belohnung** in der **Expedition d. Bl.** abgeben.

8092

Verloren am 3. Juli vom Bahnhof nach der Sonnenbergerstraße eine goldene Broche, bestehend aus einem glatten Ringe, in welchem ein Bouquet von Mattgold. Gegen 1 fl. Belohnung abzugeben in der Exped. 8344

Für Herrschaften

hat gut empfohlene Gouvernanten, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, Kindermädchen, Kutscher, Bediente etc. nachzuweisen das Commissionsbureau von B. Faßbinder, Marktstraße 23. 8345

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Ein Junge von 14 bis 15 Jahren findet dauernde Beschäftigung bei Ph. König, Nerostraße 16. 8346

Stellen-Gesuche.

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein gesittetes, junges Mädchen von auswärts wünscht eine Stelle bei Kindern; es kann, außer der gewöhnlichen Pflege, beim Unterricht im Deutschen, Französischen und in der Musik Hülfe leisten und sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 8145

Eine solide gebildete Wittve in den besten Jahren, ohne Kinder, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin zu einer einzelnen Dame oder als Haushälterin in einem achtbaren Hause, übernimmt jedes große Hauswesen und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 7974

Eine perfecte Köchin wird gesucht und kann in 14 Tagen eintreten Geisbergstraße 15. 8305

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres Oberwebergasse No. 47. 8304

Ein anständig gebildetes Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten zur Pflege und Unterhaltung einer Dame; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8306

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle gleich oder später. Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 1, 1. Stiege hoch. 8347

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Röderstraße No. 15. 8348

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen bei Bäcker Max, Marktstraße 12. 8349

Ein junges gelesenes Mädchen, welches fein nähen und bügeln, frisiren und kochen kann, sucht eine Stelle; am liebsten bei Fremden. Das Nähere Schachtstraße No. 7. 8350

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351

Ein ordentliches Mädchen, welche alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kapellenstraße No. 31. 8352

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 8302

Ein starkes Hausmädchen findet sofort eine Stelle. Wo, sagt die Exped. 8273

In eine hiesige Weinhandlung wird ein gut empfohlener Küferbursche gesucht, der mit Kellerarbeit vertraut ist. Näh. Exped. 8299

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei C. Otto, Tapezirer, Geisbergstraße 5. 7939

Ein wohlherzogener braver Junge kann das Badergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8308

Ein braver Junge von hier kann bei einem Herrschneider in die Lehre treten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8049

Ein guter Schneidergeselle kann dauernde Arbeit in Schlagenbad erhalten. Näheres in der Exped. 8208

In dem Alleeaalgarten ist mein neu erbautes Haus mit Veranda, 6 Zimmer, 4 Mansardzimmer, Küche, Keller und Holzstall, ganz für sich abgeschlossen, auf den 1. August an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Adolphsberg bei W. Rücker. 8008

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser Sohn, Bruder und Schwager, **Philipp Rey**, nach langen und schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. 8353

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 22. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Jacob Eberz eine Tochter, M. Wilhelmine Louise Karoline. — Am 8. Juni, dem Schriftfeger Wilhelm Phil. Karl Speth von Schierstein eine Tochter, M. Konradine Elise Emilie. — Am 8. Juni, dem h. B. u. Buchdrucker Christian Peter Neumann eine Tochter, M. Marie Johanne. — Am 10. Juni, dem Schuhmachermeister Friedr. Reinh. Wintermeyer von Dohheim ein Sohn, M. Karl Wilhelm Christian. — Am 13. Juni, der Amalie Christiane Sophie Susanne Wedesweiler von hier eine Tochter, M. Dorothee Karoline Franziska. — Am 15. Juni, dem Schneider Georg Friedrich Speth von Schierstein ein Sohn, M. Gustav Wilhelm. — Am 15. Juni, dem Kutscher Johann Philipp Feix von Wallbach eine Tochter M. Philippine Katharine Wilhelmine. — Am 16. Juni, dem h. B. u. Schneidemeister Heinrich Christian Feix eine Tochter, M. Veronika Elise Louise Christiane. — Am 22. Juni, dem h. B. u. Schuhmachermeister Franz Michel eine Tochter, M. Lisette Emilie. — Am 24. Juni, dem Zimmermann Karl Pfaff von Engenhahn ein tochter Sohn. — Am 27. Juni, dem Schneider Peter Wilh. Thomas von Bohl ein tochter Sohn. — Am 1. Juli, dem Architekten Adolphe Marie Loyand von Paris eine Tochter, M. Marie Angele Adolphine.

Proclamirt. Der B. u. Handelsmann zu Frankfurt Karl Heinr. Julius Weckert, ehl. led. Sohn des Herzogl. Revisors Hermann Karl Weckert dahier, und Marie Franziska Bodesheim zu Frankfurt, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Johann Ulrich Bodesheim. — Der h. B. u. Tagelöhner Anton Friedrich August Störkel, ehl. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Philipp Jacob Störkel, und Anna Margarethe Stock von Steinheim bei Nidda. — Der B. u. Handelsmann Joh. Eberhard Mercator zu Frankfurt, ehl. led. Sohn des das. B. u. Schneidemeisters Joh. Eberhard Mercator, und Karoline Kath. Dorothee Elise Bernhard dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Revisors Gustav Adolph Bernhard dahier. — Der h. B. u. Schlosser Christian Pimper, ehl. led. Sohn des B. u. Schneidemeisters Daniel Pimper zu Gießen, und Elise Georgine Schmidt, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schmiedemeisters Georg Christian Schmidt. — Johann Gras von Halsenbach im Kreise St. Goar, ehl. led. Sohn des Leinwebers Johann Gras daselbst, und Marie Magdalene Kunz von Holzhausen a. d. S. — Der verw. Schauspieler Aug. Friedrich Siegmund Schulz von Iglau in Mähren, und Antoinette Marie Sabine Christiane Anna Jung, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Hofmarschallamtsdieners Karl Wilh. Christian Jung.

Getraut. Der h. B. u. Metzger Nicolaus Satorn, und Margar. Pauline Louise, geb. Trumpp, verw. Schwermann dahier.

Gestorben. Am 27. Juni, Philipp Peter Emil, der Kath. Dorothee Herbels von Orten Sohn, alt 1 J. 5 M. — Am 30. Juni, Magdalene, geb. Haas, des h. B. u.

Landwirths Kaspar Bador Ehefrau, alt 62 J. 6 M. 6 L. — Am 30. Juni, der Herzogl. Amtmann Wilhelm Dilthey zu Hadamar, alt 51 J. 11 M. 29 L. — Am 30. Juni, der h. B. u. gew. Schulpfarrer Johann Jacob Ney, alt 67 J. 3 M. 18 L. — Am 29. Juni, Marie Karoline Müller, des gew. h. B. u. Zieglers Phil. Gottlieb Müller Tochter, alt 15 J. 6 M. 2 L. — Am 2. Juli, Katharine Elisabeth, geb. Benf, des B. u. Handelsmanns Joh. Heinr. Fuchs zu Mainz Ehefrau, alt 38 J. 2 M. — Am 4. Juli, Georg Heinrich, des h. B. u. Schuhmachermeisters Heinr. Phil. Friedr. Steiger Sohn, alt 3 J. 5 M. 8 L. — Am 4. Juli, Johanna Wilhelmine Marie, des gew. Königl. Preuss. Kreis-Steuereintnehmers Johann Peter Gödert zu Ediger Tochter, alt 2 J. 10 M. 6 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr.
 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Hildebrand 12 fr., Marr u. Schweisguth 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäcker u. Händler): 16 fr.
 3 " ditto bei Acker, Birnbaum, Burckart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Linnenfohl, Matern, May, N. u. M. Müller, Petry, Ramspott, Reuscher, Reinhard Ritter, Rennwranz, Reppert, F. Schmidt, Schünemann, Schellenberg, Schirmer, Schöll, Schramm, Stritter, Wald und Weiz 12 fr.
 2 " ditto bei Hippacher, Hartmann, A. Wachenheimer, Marr, Wolf 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 15 fr.
 Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Malbaner, Marr, Sauereisig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Malbaner, Marr, Sauereisig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Bogler, Schumacher & Poths, Möbus, Theis, Wagemann und Werner 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Volz 19 fl. 10 fr., Dambmann u. Philippi 19 fl. 20 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Theis 15 fl. 30 fr., Bogler, Schumacher & Poths u. Werner 16 fl., Volz 18 fl. 10 fr., Dambmann u. Philippi 18 fl. 20 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl., Bogler, Schumacher & Poths und Werner 15 fl., Volz 17 fl. 10 fr., Dambmann und Philippi 17 fl. 20 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 11 fl. 20 fr., Wagemann 11 fl., Schumacher & Poths 12 fl., Bogler 13 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Baum, Meyer, Schreibweis, Weidmann, Jos. Weidmann und Chr. Ries Wtw. 12 fr., Edingshausen, Schnaas, Stuber, Schäfer und Wengandt 13 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Renker, Chr. Ries Wtw., Schnaas, Schreibweis u. Weidmann 16 fr., Baum 15 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Satory 19 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher, Cron, G. Kimmel, Chr. Ries Wtw., Satory und Schlidt 28 fr.
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Baum 20 fr., Cron, Girsch, Seewald 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Edingshausen, Gees, Meyer, G. Kimmel, Schlidt, Weidmann und Jos. Weidmann 30 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Gees 10 fr., G. Kimmel, Schlidt, Schramm, Stuber, Thon, Wengandt 14 fr., Blumenschein, Cron, Schäfer 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 156) 7. Juli 1862.

Einladung.

Montag den 7. Juli, Abends 8½ Uhr, **Versammlung** der hiesigen Mitglieder des „**deutschen Schützenbundes**“ im Locale der Frau Wwe. Ph. Freinsheim.

Tagesordnung: Berichterstattung des provisorischen Ausschusses.
415 **C. Schmidt.**

Vorschußverein für die Stadt Wiesbaden.

Die dritte diesjährige Generalversammlung findet Dienstag den 8. Juli Abends 8½ Uhr in dem Saale des Gasthauses zum „Erbprinzen von Nassau“ statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Bericht der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1860/61;
- 3) Antrag des Ausschusses wegen Eröffnung laufender Rechnung bei der Vereinskasse für Mitglieder des Vereins;
- 4) Bericht des Abgeordneten des Verbands der wirthschaftlichen Genossenschaften am Mittelrhein über die Verhandlungen des Vereinstags deutscher Credit- und Rohstoffgenossenschaften zu Potsdam.

Wir laden die Mitglieder und Freunde des Vereins zu dieser Generalversammlung mit dem Bemerken ein, daß wegen des Antrags unter pos. 3 der Tagesordnung eine zahlreiche Betheiligung wünschenswerth ist.

Wiesbaden, den 4. Juli 1862.

Der Ausschuß. 134

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 11—1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), wird mit seinen Alterthümern und Kunstgegenständen aus Italien während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, 22. Mai 1862.

Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

in besten Qualitäten fortwährend aus dem Schiff zu empfangen bei
443 **J. R. Lembach in Biebrich.**

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5. Der Unternehmer. 3425



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Drahtmanuskörbe

von verschiedener Größe empfiehlt billigst

8240

Friedr. Bergmann, Spengler, Langgasse 13.

Brönner's Fleckenwasser

nur das ächte zum Fabrikpreise,

Cölnisch Wasser

von J. M. Farina vis-à-vis dem Füllschplatz bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Violen, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte etc. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

772

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

— Nicht zu übersehen. —

Peter Fischer, Mauergasse 5, empfiehlt sich mit schön gearbeiteten Damenstiefeln, mit u. ohne Absätze, Kinderstiefelchen u. Strampantoffeln. Billige Preise werden zugesichert. 5984



Empfehlung.



Einem geehrten Publikum empfehle ich mein Lager in fertigen Betten in lebendigen staubfreien Bettfedern, Flaumen und Eiderdaunen und mache das geehrte Publikum aufmerksam, daß alle meine Federn vorher durch meine englische Bettfedernreinigungsmaschine von allem Schmutz und Schwerspath gereinigt werden und ich dadurch eine schöne Waare dem geehrten Publikum zur Ansicht stellen kann.

7320

J. Levi, Kirchgasse 25.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fälsereien werden nicht angenommen, bei

775

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 3.

Aus den Haupt-Kellern

Actien-Lager-Bier

verlaufe ich über die Straße per Flasche 10 kr. und wird auf Verlangen ins Haus geliefert.

8029

Friedrich Wetz,

Casino-Restaurateur, Friedrichstraße 16.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum so wie hohen Adel ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Damenkleidermacherin etablirt habe. Nachdem ich mehrere Jahre im Ausgehen thätig war, glaube ich in Bezug auf Mode und Geschmack allen Anforderungen genügen zu können.

Johannette Römer, Damenschneiderin,

8124

Neugasse No. 20.

Eine Partie Pariser Stickereien zu sehr billigen Preisen

empfiehlt

8236

August Roth,

Webergasse No. 5.

Gute Milch

ist täglich zu haben bei

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 8031

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct zu beziehen bei

8321

G. D. Linnenkohl.

Waldwoll-Extrakt zu Bädern von Herrn Lairitr in Remda ist allein ächt zu haben bei

8322

Joseph Wolf, Eck der Langgasse 1.

Sonig in Rosen

billigst bei **Chr. Ritzel Wwe.** 8135

Avis.

Meinen hochgeehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Taunusstraße No. 45** wohne. Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich im Hause alle Arbeiten annehme; auch können einige brave Mädchen das Kleidermachen bei mir gründlich erlernen.

8323

Susanna Axt.

Himbeeren-Syrup

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Nicht zu übersehen!

Ich mache meine verehrlichen Kunden und Gönner darauf aufmerksam, daß ich nicht mehr Goldgasse 11, sondern **Saalgasse 8** wohne. Ich bitte daher, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen und verspreche dagegen schnelle Bedienung bei äußerst billigen Preisen.

C. Prinz, Schuhmacher.

8142

Wohnungsveränderung.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Römerberg No. 15 wohne, sondern Saalgasse No. 3, und empfehle mich in guter dauerhafter Arbeit zu möglichst billigem Preis.

8281

Wilh. Roth, Schuhmacher.

Webergasse 13 sind einige große **Packkisten** zu verkaufen. 8283

Eine gute **Zither** ist zu verkaufen. Näheres Lehrstraße 1. 8324

Einen ächten **Mattensänger** wünscht man an einen guten Herrn zu verschenken. Näh. Faulbrunnenstraße No. 5. 8325

Das **Landhaus** am Geisbergweg, neben dem Landhaus Sonneck, steht zur Hälfte abgetheilt zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere bei **Heinrich Morasch**, Maurermeister, Wilhelmshöhe 2. 8326

Landhäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser in den besten Lagen, Baupläze, ganz in der Nähe der Stadt, ein arrondirtes Hofgut im unteren Rheingau, sowie eine hübsche Besitzung in der Nähe von Eltville am Rhein und dicht an der Eisenbahn, hat unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen das Commissions-Bureau von **P. Fassbinder**, Marktstraße 23. 8327

Dohheimerstraße 5 Parterre sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden. 6476

Louisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, auf Verlangen auch Mitgebrauch der Küche, zu vermieten. 7685

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Nerostraße 29 ist Parterre ein großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet sogleich zu vermieten. 8203

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912

Röderallee 20 auf 1. October im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 8207

Saalgasse 34 im Hinterhause ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf den 1. October zu vermieten. 8328

Schwalbacherstraße No. 14 (Landhaus) eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst allem Zubehör, dann zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8329

Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Webergasse 36 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7874

Ein Zimmer mit 2 Betten steht zu vermieten pr. Woche zu 6 fl. Näheres in der Exped. 8314

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Eine freundliche Mansard-Wohnung ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße No. 41. 8315

Mehrere schön möblirte Zimmer in Viebrich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

Schachtstraße 1 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8316